



49/2009

Kiel, 17. April 2009

Welttag des Buches 2009: Landtagspräsident Kayenburg liest im Schulzentrum Felde

Kiel (SHL) - Am 23. April 2009 ist es wieder so weit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Schulen am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest.

„Kinder zum Lesen zu motivieren ist ein wichtiges Anliegen demokratischer Politik. Wir dürfen nicht dabei stehen bleiben, die mangelnde Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu beklagen. Dagegen etwas zu unternehmen ist eine gesellschaftliche Aufgabe, an der sich möglichst viele Erwachsene beteiligen sollten“, fordert Landtagspräsident Martin Kayenburg. Dabei geht er mit gutem Beispiel voran: Auf Einladung des Schulzentrums Felde, einer offenen Ganztags-Grundschule im Kreis Rendsburg-Eckernförde, liest er am kommenden **Donnerstag, 23. April, ab 10:25 Uhr** Kindern der 3. und 4. Klasse aus einem Jugendbuch vor. Anschließend spricht Kayenburg mit den Schülern über die Bedeutung des Lesens.

*Der Termin ist presseöffentlich; Vertreter der Medien sind dazu herzlich eingeladen.
Adresse der Schule: Schulzentrum Felde, Dorfstr. 93, 24242 Felde, Tel. (04340) 40 25 61 (Sekretariat).*

Hintergrund: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Seit 1996 wird der „Welttag des Buches“ auch in Deutschland gefeiert.